

Re: Lärmklage

Ursula Hofstetter <ursula@familie-hofstetter.ch>

Mo 31.07.2017 11:25

An:Lärm <Laerm@zurich-airport.com>;

Cc:Stephan Widrig <stephan.widrig@zurich-airport.com>; Thomas Klühr <thomas.kluehr@swiss.com>; Doris Leuthard <doris.leuthard@gs-
uvek.admin.ch>; Christian Hegner <christian.hegner@bazl.admin.ch>; Carmen Walker-Späh <carmen.walker-spaeh@vd.zh.ch>;

Sehr geehrter Herr Meili

Vielen Dank für Ihre Antwort auf meine Lärmklagen. Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass mich Ihre Angaben in keiner Weise befriedigen. Auch wir haben Zugang zu den Wetterkarten. Die Winde waren gestern unterschiedlich, eine Bise jedoch gab es nicht, ganz im Gegenteil zeitweilig wehte sogar Südwind. Dann schreiben Sie von Gewitterzellen im Osten, d.h. Sie insinuieren, dass bei Gewitter nicht gelandet werden kann. How come, dass ca 22.30h über den Süden angefliegen worden ist, obwohl gerade dann ein heftiges Gewitter über der Forch/Egg/Zumikon niederging?

So wie es scheint, entscheiden u.a. die Piloten auf welcher Piste gelandet wird. Da jedoch jedes Kind weiss, welches die Lieblingsanflugroute unter den Piloten ist, liegt eine Infrage -Stellung bezüglich der Auswahl nahe. Das Ambulanzflugzeug scheint ein ziemlich grosser Jet gewesen zu sein, denn der von ihm verursachte Krach konnte es durchaus mit den grossen Jets aufnehmen.

Fazit: Das Lärmmanagement und Anwohnerschutz scheinen offenbar über spezielle „Flughafen“ Wetterkarten zu verfügen, zumindest ist deren Interpretation sehr speziell.

Mit freundlichen Grüssen

Ursula Hofstetter
Alte Forchstrasse 24 B
8127 Forch

Am 31.07.2017 um 10:30 schrieb Laerm <Laerm@zurich-airport.com>:

> Sehr geehrte Frau Hofstetter

>

> Gegen 20 Uhr waren Gewitterzellen im Osten der Grund für die Umstellung auf das Südanflugkonzept. Kurz vor 21 Uhr konnte jedoch wieder von Osten gelandet werden. Aufkommender Ostwind sowie die Entstehung weiterer Gewitterzellen im Osten verursachten um 21.30 Uhr erneut – mit Unterbrüchen - die Umstellung auf das Südanflugkonzept. Bereits am Nachmittag erfolgten wetterbedingt mehrere Betriebsumstellungen. Dies führte zu grossen Verspätungen. Die letzte Landung erfolgte um 23.41 Uhr. Es handelte sich dabei um ein Ambulanzflugzeug, dass ausserordentlich in Zürich landete.

>

>

> Freundliche Grüsse

>

> Peter Meili

> Lärmmanagem.& Anwohnerschutz

>

> Flughafen Zürich AG

> Postfach

> CH-8058 Zürich-Flughafen

> www.flughafen-zuerich.ch

>

> Tel: +41 43 816 21 31

> Fax: +41 43 816 47 80

>

>

>
> Von: Ursula Hofstetter [<mailto:ursula@familie-hofstetter.ch>]
> Gesendet: Montag, 31. Juli 2017 06:25
> An: Laerm
> Cc: Widrig, Stephan; Thomas Klühr; Doris Leuthard; Christian Hegner; Carmen Walker-Späh
> Betreff: Lärmklage
>
> Sehr geehrte Damen und Herren
>
> Gestern Nacht Südanflüge bis um bis um 23.40h und heute Morgen pünktlich um 6.00h schon wieder.
>
> Was die Flughafen Zürich AG gestern Nacht den Anwohnern rund um den Flughafen zugemutet hat, sprengt nun wirklich jede Grenzen. Ca. um 22.20h hat sich auf der Forch ein gewaltiges Gewitter entladen, dennoch ist mitten durch, über den Süden gelandet worden. Von wegen, dass bei Gewittern nicht geflogen werden kann.
> Der sogenannte Verspätungsabbau wurde bis 23.40h ausgereizt, aus den Flugplänen geht klar hervor, dass es sich bei den „Verspätungen“ in Tat und Wahrheit um die Vergabe von zu vielen Slots gehandelt hat.
>
> Für wie blöde halten Sie uns eigentlich?
>
> Wir wollen keine Deutschen Flieger während der Deutschen Sperrzeiten. Wir sind nicht mehr bereit unsere Gesundheit dem Deutschen Luftfahrtkonzern zu opfern. Wir verlangen von der Schweizer Politik endlich energisches Handeln. Es kann doch wohl nicht sein, dass die Lufthansa mit ihren Töchtern die Schweizer Politik regiert!
>
> Ursula Hofstetter
> Alte Forchstrasse 24 B
> 8127 Forch
> This email message and any attachments are confidential and may be privileged. If you are not the intended recipient, please notify us immediately and destroy the original transmittal. You are hereby notified that any review, copying or distribution of it is strictly prohibited. Thank you for your cooperation. Header information contained in E-mails to and from the company are monitored for operational reasons in accordance with the Swiss data protection act.